

- Verbandsgründung 1895
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1912



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Chile

Vor heimischem Publikum gewann die chilenische Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft 1962 die Bronzemedaille. Seither wurde das fussballbegeisterte Land nicht mehr mit Erfolgen verwöhnt, sieht man vom dritten Platz am Olympischen Fussballturnier Sydney 2000 ab. Spieler wie Zamorano, Salas, Margas (um nur einige zu nennen) machten in europäischen Topligen Karriere. Bezüglich Ausbildung war Chile 1960 mit der Eröffnung der ersten Schule für Trainer der Vorreiter in Südamerika. Der Verband verfügt mit einem eigenen Verbandsgebäude, Trainingszentrum, Fussballinstitut und Spielfeldern über eine gute Fussballinfrastruktur.

Das erste Goal-Projekt

In Chile wird zum ersten Mal im Rahmen des Goal-Programms konsequent in die regionale Infrastruktur eines Landes investiert. Basierend auf einem Wettbewerb wurden Regionen und Klubs aufgefordert, Projekte einzureichen. Von diesen Arbeiten wurden die besten dem Goal-Bureau zur Prüfung vorgelegt und am 15. Oktober 2003 genehmigt. Es wurden Spielfelder, eine Tribüne, eine Flutlichtinstallation und Umkleieräume erstellt und im November 2004 offiziell eröffnet. Begünstigt sind die Vereine Coquimbo Unido, Union La Calera, Union San Felipe, Santiago Wanderers Quintero, Palestino, ANFA und O'Higgins Rancagua. Bereits früher wurde mit Geldern des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA in Santiago de Chile ein Fussballinstitut inkl. Kunstrasen erstellt und am 24. April 2001 eingeweiht.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Infrastrukturelle Verbesserungen in sieben regionalen Fussballanlagen des Landes

Projekt genehmigt am

15. Oktober 2003

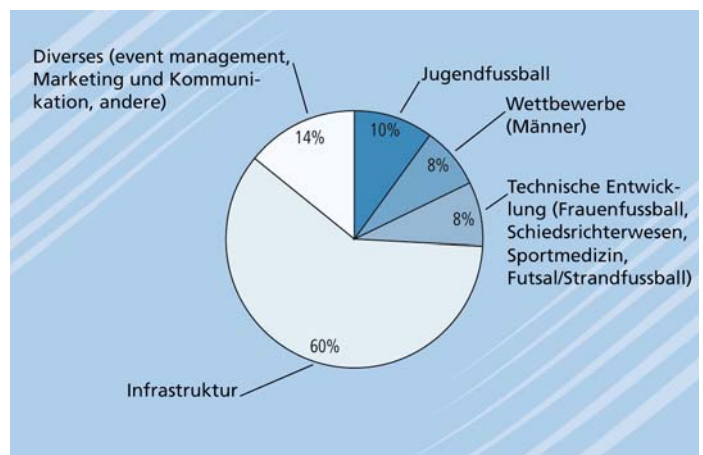
Stand

Eröffnet am 28. Dezember 2004

Finanzierung

Goal	USD	400 000
FAP	USD	159 401
Gesamtkosten	USD	559 401

Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1895
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1912



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Chile

Vor heimischem Publikum gewann die chilenische Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft 1962 die Bronzemedaille. Seither wurde das fussballbegeisterte Land nicht mehr mit Erfolgen verwöhnt, sieht man vom dritten Platz am Olympischen Fussballturnier Sydney 2000 ab. Spieler wie Zamorano, Salas, Margas (um nur einige zu nennen) machten in europäischen Topligen Karriere. Bezüglich Ausbildung war Chile 1960 mit der Eröffnung der ersten Schule für Trainer der Vorreiter in Südamerika. Der Verband verfügt mit einem eigenen Verbandsgebäude, Trainingszentrum, Fussballinstitut und Spielfeldern über eine gute Fussballinfrastruktur.

Das zweite Goal-Projekt

Mit dem am 15. März 2006 vom Goal-Bureau genehmigten Projekt setzt der chilenische Verband den Aufbau der regionalen Infrastruktur fort, der mit Projekt 1 im Herbst 2003 begonnen hatte. Die vorwiegend der Entwicklung des Jugendfussballs gewidmeten Objekte sind: 1) Kunstrasenfeld in Calama, 2) Flutlicht in Santiago, 3) Umkleideraum in La Florida, 4) technisches Zentrum in Viña del Mar, 5) Büroräume in Valparaiso. Zusammen mit Projekt 1 sind nun zwölf Provinzorte in den Genuss des chilenischen Jugendförderungsprogramms gekommen. Das ehrgeizige Vorhaben wird mit Goal, dem Programm Finanzielle Unterstützung der FIFA, hauptsächlich aber aus verbandseigenen Mitteln finanziert.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Fünf Infrastrukturprojekte zugunsten der Entwicklung des Jugendfussballs der ländlichen Gebiete in Chile

Projekt genehmigt am

15. März 2006

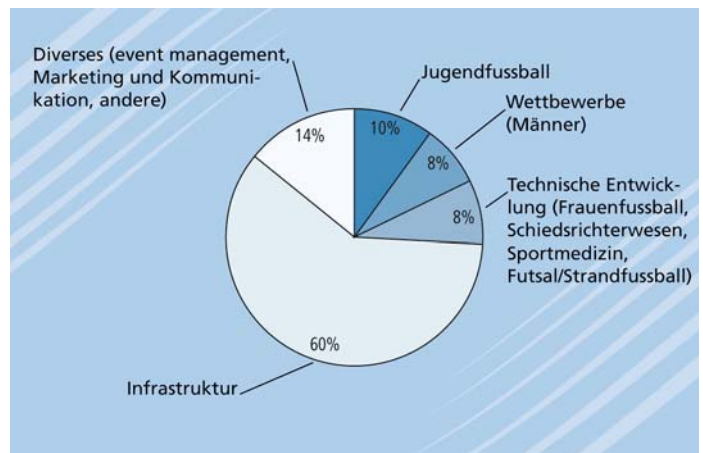
Stand

Implementierung

Finanzierung

Goal	USD	400 000
FAP	USD	50 000
Verband	USD	692 780
Gesamtkosten	USD	1 142 780

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No. of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	FUTURO III regional courses																				
Refereeing (men and women)															☐						
Coaching (men)																					
Coaching (women)															☐						
Administration and management																					
Football medicine																					
Seminars																					
Women's football																					
Futsal																		•			
Com-Unity																		•	•		
MA Seminars																					
MA courses																					
Administration																					
Refereeing (men and women)							•								•	•			•		
Coaching (men and women)																					
Beach soccer/Futsal																		•	•		
Women																		•	•		
Olympic solidarity coaching courses																					
Development courses and academies (1975 - 1990)																					
FUTURO I-II courses for all football branches	1			•						•											

•: Course host country

☐: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	1992
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	9
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	180
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	n/a
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	nein
Regionale Wettbewerbe	nein
Universitätswettbewerbe	ja
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	nein
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien U-14, U-17, U-19, U-20	